

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **4 (1931)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

# PIONIER

**Offizielles Organ des Eidgenössischen Militärfunkerverbandes (EMFV)  
Organe offic. de l'Association fédérale des radiotélégraphistes militaire  
und der Vereinigung Schweizerischer Feldtelegraphenoffiziere**

---

*Redaktion und Administration* des „Pionier“ (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): Breitensteinstr. 22, Zürich 6 — Postcheckkonto VIII, 15666. — Der „Pionier“ erscheint monatlich. — Redaktionsschluss am 20. jeden Monats. — *Jahres-Abonnement*: Mitglieder

Fr. 2.50, Nichtmitglieder Fr. 3.—. — *Druck und Inseratenannahme*:

**Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich, Stauffacherquai No. 36-38**

---

## **Bericht der Delegiertenversammlung vom 3. Oktober 1931 in Basel.**

Samstag, den 3. Oktober, 1750 Uhr, eröffnete Kamerad Abegg vom Z.-V. die ins Hotel «Metropol» einberufene Delegiertenversammlung. Der Z.-V. war durch Abegg und Fröhlicher vertreten. Z.-V.-Präsident Schmocker war wegen Auslandsreise nach Belgrad leider unabhkömmlich. Soltermann durch Abreise von Zürich aus dem Z.-V. ausgeschieden. Das Eidg. Militärdepartement war vertreten durch Herrn Oberst Hilfiker, Waffenchef der Genietruppen, und Herrn Major i. Gst. Mösch. Anwesend: 15 Delegierte. Sektion Basel: Dr. Wolff, Brotschin, Brunner; Bern: Bättig, Flügel, Studer; Schaffhausen: Bolli, Candrian; Winterthur: Kobi, Pfister; Zürich: Albicker, Benz, Haenni, Mahler und Sauter. Einige Kameraden waren als Gäste erschienen.

1. Fröhlicher verliest das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 14. September 1930 in Bern, das genehmigt und verdankt wird.

2. Abegg verliest den Z.-V.-Geschäftsbericht 1930/31. Da Abegg längere Zeit von Zürich abwesend war und viele Amtsgeschäfte sowieso auf seinen Schultern lasteten, war es ihm nicht möglich, den Kassabericht fertig zu stellen. Der Z.-V. wird von Major Mösch ersucht, den Geschäftsbericht 1930/31 im «Pionier» zu veröffentlichen. Auch die Abteilung für Genie benötigt den Bericht.